

WERTE GÄSTE!

Sie wollen sich bei uns erholen und entspannen. Wir sind stets bemüht, Ihnen einen guten Service und Qualität sowie einen hohen Hygienestandard zu bieten. Haben Sie bitte Verständnis für einige wichtige Hinweise bzw. Regeln, die Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und in Ihrem eigenen Interesse beachten müssen.

Mit dem Lösen der Zutrittsberechtigung (Chip-Key) und dem Besuch der Therme in der St. Martins Therme & Lodge schließen Sie mit der Therme Seewinkel Betriebsgesellschaft m.b.H., Im Seewinkel 1, A-7132 Frauenkirchen, im folgenden St. Martins Therme genannt, einen Badebesuchsvertrag und anerkennen damit die Bade- und Saunaordnung als Vertragsinhalt. BesucherInnen, welche die Badeordnung übertreten oder sich den Anordnungen der MitarbeiterInnen und Aufsichtspersonen der St. Martins Therme widersetzen, können ohne Anspruch auf Rückerstattung des Eintrittsgeldes aus der Anlage gewiesen werden. In besonderen Fällen kann der Badegast zeitweise oder dauernd vom Besuch ausgeschlossen werden.

1. PFLICHTEN DER BADEANSTALT

1.1. Gewährung der Benutzung der Anlagen, Gefahrtragung der Gäste

- (1) Die St. Martins Therme ermöglicht den Gästen, die Einrichtungen der Badeanlage im Rahmen der Vorschriften der Bade- und Saunaordnung auf eigene Gefahr zu benutzen.
- (2) Es ist weder der St. Martins Therme noch dem Personal möglich, Badeunfälle generell zu verhüten. Insbesondere tragen die Gäste selbst die mit der Ausübung des auf dem Badegelände ausgeübten Sportes und Verhaltens verbundenen Gefahren.
- (3) Gleiches gilt für Verletzungen und sonstige Eingriffe in die Persönlichkeitssphäre des Gastes durch andere Gäste oder sonstige, nicht zum Personal der St. Martins Therme gehörende Dritte.
- (4) Die St. Martins Therme übernimmt gegenüber den Gästen ausschließlich die in der Folge angeführten Pflichten.

1.2. Öffnungszeiten und Zutrittsbewährung

- (1) Die St. Martins Therme ist gehalten, den Besuch während der durch Anschlag oder durch das Aufsichtspersonal bekannt gegebenen Öffnungszeiten zu ermöglichen.
- (2) Wird die amtlich zulässige Besucherzahl überschritten, kann die St. Martins Therme mit Hilfe des zuständigen Personals den Zutritt weiterer Besucher untersagen. In diesen Fällen haben Besuchswillige mit Wartezeiten zu rechnen.
- (3) Die St. Martins Therme behält sich vor, Personen, deren Zulassung zum Badebesuch bedenklich erscheint, den Zutritt ohne Angabe von Gründen zu verwehren.

1.3. Zustand und Bedienung der Anlagen

- (1) Die St. Martins Therme steht dafür ein, dass die Anlagen vorschriftsgemäß errichtet, bedient und gewartet werden. Insbesondere hat die St. Martins Therme alle geltenden Hygiene- und Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Weitere Verpflichtungen der St. Martins Therme bestehen nicht.
- (2) Sobald die St. Martins Therme von der Störung, Mangel- oder Schadhaftheit einer Anlage Kenntnis erlangt, welche einen sicheren Betrieb nicht mehr gewährleistet, untersagt diese umgehend die Benutzung der gestörten Anlage oder schränkt ihre Benutzung auf gehörige Weise ein.
- (3) Der Badegast ist selbst für die Einhaltung von Anordnungen des zuständigen Personals verantwortlich.

1.4. Kontrolle der Einhaltung der Badeordnung

Die St. Martins Therme kontrolliert im Rahmen des Zumutbaren mit Hilfe ihres zuständigen Personals die Einhaltung der Bade- und Saunaordnung durch Gäste und sonstige, sich auf dem Gelände der St. Martins Therme aufhaltende Personen. Wird ordnungswidriges Verhalten festgestellt, werden die betreffenden Personen verwahrt und können erforderlichenfalls des Geländes verwiesen werden. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Eintrittsgeldes.

1.5. Hilfe bei Unfällen

Kommt es zu einem Unfall, leitet die St. Martins Therme mit Hilfe seines zuständigen Personals im Rahmen des Zumutbaren unverzüglich Hilfsmaßnahmen ein.

1.6. Hilfe bei der Abwehr angezeigter Gefahren

Wird der St. Martins Therme, insbesondere dem zuständigen Personal, von Gästen eine drohende Gefahr für die Gesundheit und das Leben von Gästen glaubhaft gemacht, ist die St. Martins Therme mit Hilfe ihres Personals im Rahmen des Zumutbaren bemüht, diese Gefahr abzuwenden.

1.7. Keine Möglichkeit zur Beaufsichtigung Minderjähriger, Unmündiger, Behinderter und Nichtschwimmer

Die St. Martins Therme und damit ihr Personal ist nicht in der Lage und daher auch nicht verpflichtet, unmündige bzw. körperlich oder geistig behinderte Personen und Nichtschwimmer zu beaufsichtigen.

1.8. Haftung der Badeanstalt

- (1) Die St. Martins Therme haftet nur für solche Schäden, die sie oder ihr Personal dem Gast durch rechtswidriges, insbesondere vertragswidriges, und schuldhaftes Verhalten zugefügt hat.
- (2) Die St. Martins Therme haftet nicht für Schäden, die durch Missachtung der Bade- und Saunaordnung, allfälliger sonstiger Benützungsregelungen oder durch Nichtbeachtung der Anweisungen des Personals, durch sonstiges eigenes Verschulden des Geschädigten oder durch unabwendbare Ereignisse bzw. höhere Gewalt, insbesondere auch durch Eingriffe dritter Personen, verursacht werden. Mitverschulden führt zu entsprechender Schadensteilung. Gleiches gilt sinngemäß für allfällige bei den jeweiligen Geräten und Einrichtungen ausgehängten besonderen Benützungsregeln (z.B. für Rutsche, Sauna etc.) sowie für allfällige Benützungsverbote oder Einschränkungen im Sinne von Punkt 1.3.Abs.2. Im Übrigen ist eine Schadenersatzhaftung für Schäden aller Art ausgeschlossen.

(3) Die Benutzung von Parkplätzen erfolgt auf eigene Gefahr. Die St. Martins Therme ist weder gehalten, Parkplätze zu bewachen noch deren Flächen und sonstigen Einrichtungen zu warten, um die Fahrzeuge vor Schaden (z.B. durch auf den Flächen befindliche Nägel, Glasscherben oder Schlaglöcher) zu bewahren.

2. PFLICHTEN DER GÄSTE

2.1. Eintrittskarten, Schlüssel, Wertkarten, Entgelte

- (1) Die Benutzung der St. Martins Therme ist nur mit einer gültigen Zutrittsberechtigung (Chip-Key) laut Tarifordnung zulässig. Die Tarifordnung ist Teil der Bade- und Saunaordnung.
- (2) Zutrittsberechtigungen (Chip-Key) sind während der gesamten Dauer des Badebesuches aufzubewahren.
- (3) Badegäste die ohne Zutrittsberechtigung angetroffen werden, haben die 3-fache Tagesgebühr zu entrichten.
- (4) Ausgegebene Zutrittsberechtigungen (Chip-Key) sind beim Verlassen des Bades zurückzugeben.
- (5) Für abhanden gekommene Zutrittsberechtigungen (Chip-Key) ist ein Ersatz zu leisten.

2.2. Aufsicht über Kinder, Minderjährige, Nichtschwimmer und behinderte Personen

- (1) Für die Aufsicht über Kinder, Minderjährige, Nichtschwimmer und behinderte Personen, haben die für diese Personen auch sonst Aufsichtspflichtigen (z.B. die erziehungsberechtigten Angehörigen oder entsprechendes Aufsichts- oder Pflegepersonen) gehörig vorzusorgen.
- (2) Diese aufsichtspflichtigen Personen bleiben für die Aufsicht auch dann verantwortlich, wenn sie das Gelände der St. Martins Therme nicht betreten oder vorzeitig wieder verlassen.
- (3) Kinder die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, haben nur in Begleitung einer befugten Aufsichtsperson Zutritt. Die St. Martins Therme ist nicht verpflichtet, die Erklärung der Begleitperson, zur Aufsicht befugt zu sein, zu überprüfen, sondern darf auf die Richtigkeit der von der Begleitperson gemachten Erklärung vertrauen, ist jedoch gegebenenfalls befugt, die Aufsichtsperson als offenkundig ungeeignet zurückzuweisen. Die Begleitperson übernimmt mit der Erklärung, zur Aufsicht befugt oder bereit zu sein, die Aufsichtverantwortung. Die Aufsichtsperson ist für das Verhalten der von ihr begleiteten Kinder im Bad und für die Einhaltung der Bade- und Saunaordnung uneingeschränkt verantwortlich. Wird die St. Martins Therme von Personen unter Außerachtlassung dieser Bestimmungen dennoch betreten, so bleiben die sonstigen Aufsichtspflichten (z.B. die erziehungsberechtigten Angehörigen) uneingeschränkt verantwortlich.
- (4) Die jeweils geltenden Jugendschutzbestimmungen, insbesondere Alkohol- und Rauchverbote, Aufenthaltsverbote, Solariumregelung unter 18 Jahren, Verpflichtungen der Erziehungsberechtigten, sind von den Jugendlichen und ihren Erziehungsberechtigten einzuhalten.

2.3. Aufsicht bei Gruppenbesuchen

- (1) In Fällen von Gruppenbesuchen hat bei Schülern die hierfür zuständige Aufsichtsperson, bei Vereinen und anderen Organisationen der hierfür zuständige Funktionär für die Einhaltung der Bade- und Saunaordnung zu sorgen und dafür die volle Verantwortung zu tragen. Die diesbezüglichen eigenen Aufsichtspersonen haben während der gesamten Dauer des Gruppenbesuches anwesend zu sein.
- (2) Diese Aufsichtspersonen haben mit dem Aufsichtspersonal der St. Martins herme das gehörige Einvernehmen zu pflegen, um zu gewährleisten, dass der übrige, normale Badebetrieb durch den Gruppenbesuch nicht gestört wird.

2.4. Anweisungen des Personals der St. Martins Therme

- (1) Die Gäste sind verpflichtet, den Anweisungen des zuständigen Personals des St. Martins Therme uneingeschränkt Folge zu leisten. Dies gilt auch dann, wenn ein Gast der Auffassung sein sollte, die ihm erteilte Anweisung sei nicht gerechtfertigt.
- (2) Wer die Bade- und Saunaordnung bzw. Benützungsverbote für bestimmte Einrichtungen (z.B. Rutsche, Kinderbereich, Sauna) oder Einschränkungen im Sinne von Punkt 1.3.Abs.2 übertritt oder sich den Anweisungen des zuständigen Personals widersetzt, kann ohne Anspruch auf Rückerstattung des Eintrittsgeldes von diesem oder einem sonstigen Repräsentanten der St. Martins Therme aus der Anlage gewiesen werden.
- (3) In besonderen Fällen kann auch ein Besuchsverbot für die Zukunft ausgesprochen werden.

2.5. Hygienebestimmungen

- (1) Die Gäste sind in der gesamten St. Martins Therme zu größter Sauberkeit verpflichtet.
- (2) Kleinkinder dürfen die Schwimmbecken nur mit geeigneter Schwimmwindel oder Badehose benutzen.
- (3) Der Barfußbereich darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden. Wir empfehlen das Tragen von rutschfesten Badeschuhen.
- (4) Die St. Martins Therme darf nicht mit ansteckenden Krankheiten besucht werden.
- (5) Aus hygienischen Gründen ist vor jedem Betreten des Beckens zu duschen. Die Brausen sind nach dem Gebrauch sofort abzudrehen.
- (6) Die Benutzung von Seife, Shampoos oder Waschmitteln sowie das Waschen der Badebekleidung in Schwimm- und Badebecken ist untersagt.
- (7) Abfälle (Flaschen, Gläser, Dosen, Papier etc.) sind in die vorgesehenen Abfallbehälter zu geben.
- (8) Badeverbot gilt bei Herz- und Kreislaufschwäche, bei übertragbaren Hautkrankheiten und aktiver Tuberkulose.

2.6. Unterlassen von Gefährdungen und Belästigungen

- (1) Jeder Gast ist vor allem im Hinblick auf Lärmentwicklung verpflichtet, auf die anderen Badegäste Rücksicht zu nehmen. Es ist daher alles zu unterlassen, was andere Badegäste belästigt oder gar gefährdet.
- (2) Die Abgrenzungen des Badegeländes dürfen nicht er- und überklettert werden.
- (3) Alle Anlagen und Einrichtungen des Bades dürfen nur entsprechend ihrer Zweckbestimmung benutzt werden (z.B. Kleinkinderbecken, Nichtschwimmerbereich, Wasserrutschen).

2.7. Benutzung von Zusatzeinrichtungen

- (1) Bademäntel und Badetücher können, solange der Vorrat reicht, gegen entsprechende Benützungsgeld an der Kassa im Eingangsbereich ausgeliehen werden.
- (2) Für Verlust oder Beschädigung ist Ersatz lt. Tarifordnung zu leisten.

2.8. Einbringung und Verlust von Gegenständen, Abstellen von Fahrzeugen

- (1) Wertgegenstände sind in den dafür vorgesehenen und als solche gekennzeichneten Sicherheitswertfächern zu deponieren. Für sonst in die St. Martins Therme eingebrachte Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen.
- (2) Gefundene Gegenstände sind beim Badepersonal oder im Eingangsbereich abzugeben. Nach Beendigung der täglichen Öffnungszeiten werden nicht geräumte Spinde geöffnet, der Inhalt wird als Fundsache behandelt. Mit diesen Fundsachen wird nach den gesetzlichen Bestimmungen verfahren.
- (3) Fahrzeuge oder sonstige Gegenstände dürfen nur so abgestellt werden, dass der Zugang zur St. Martins Therme, insbesondere auch im Hinblick für Rettungs-, Feuerwehr- oder Polizeieinsätze, nicht verstellt wird.

2.9. Meldepflichten / Hilfeleistungspflicht

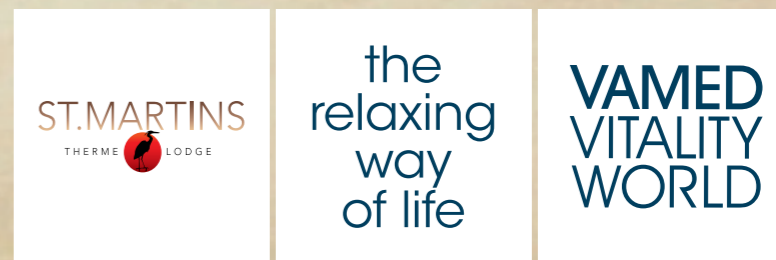
- (1) Unfälle, Diebstähle sowie Beschwerden sind dem zuständigen Personal oder der Leitung der St. Martins Therme sofort zu melden.
- (2) Jeder Gast ist verpflichtet, die notwendige erste Hilfe oder andere Hilfestellungen zu leisten.

2.10. Sonstiges

- (1) Das Mitführen und Verzehren von Speisen und Getränken im Badebereich ist nicht gestattet. Das Mitbringen von Behältern aus Glas ist untersagt.
- (2) Jede Art von gewerblicher Tätigkeit oder Werbung in der gesamten Anlage bedarf der Zustimmung der Geschäftsleitung der St. Martins Therme.
- (3) Rauchen ist in den Thermen- und Saunalandschaften nicht gestattet.
- (4) Tiere dürfen in die Thermen- und Saunalandschaften nicht mitgebracht werden.
- (5) Das Fotografieren und/oder Filmen von Badegästen, MitarbeiterInnen oder der Anlage und der Einrichtungen ist ohne entsprechende Zustimmung der Betroffenen untersagt.
- (6) Die Geschäftsleitung der St. Martins Therme behält sich Änderungen oder Ergänzungen dieser Bade- und Saunaordnung vor.
- (7) Der Betrieb von Radio- und Fernsehgeräten, MP3 Player sowie die Nutzung von Musikinstrumenten und Mobiltelefonen sind mit Rücksicht auf die anderen Gäste nicht gestattet.
- (8) Nichtschwimmern ist der Zutritt zum Becken- und Seebereich ausschließlich mit ausreichender Schwimmhilfe (Schwimmweste, -flügel, etc.) und unter hinreichender Aufsicht (Erziehungsberechtigter bzw. aufsichtspflichtige erwachsene Person) gestattet. Für Nichtschwimmer wird das Baden im Schwimmerbereich nur mit einem Schwimmreifen als nicht hinreichend angesehen und ist daher nicht gestattet.
- (9) Für Verletzungen, Unfälle und sonstige körperliche Beeinträchtigungen durch Eigen- oder Fremdverschulden, Nichtbefolgen der Badeordnung, kundgemachter Anordnungen und sonstiger Hinweise im Bad, sowie für nicht in den Wertsafes versperrten Gegenstände übernimmt die St. Martins Therme keinerlei Haftung.
- (10) Den Anweisungen der Badeaufsicht ist unbedingt Folge zu leisten.

ERGÄNZENDE BESTIMMUNGEN ZUR NUTZUNG DES BADESEES

- (1) Der Badesee ist von 9 – 20 Uhr geöffnet. Bei Schlechtwetter behalten wir uns vor, einen früheren Badeschluss für den See festzulegen. Aus erforderlichen Gründen kann die Nutzung des Sees räumlich eingeschränkt werden.
- (2) Die Nutzung des Badesees ist ausschließlich innerhalb des ausgewiesenen Bereiches (innerhalb der Bojen) erlaubt. Das Nichteinhalten dieser Abgrenzungen ist ausschließlich Rettungseinsätzen vorbehalten.
- (3) Bei Unfällen oder Zwischenfällen in der St. Martins Therme (inkl. Badesee) ist umgehend die Badeaufsicht zu verständigen und Erste Hilfe zu leisten.
- (4) Die Sperre des Sees ist sowohl durch eine Absperrung, als auch durch die gehisste rote Fahne gekennzeichnet.
- (5) Im Falle eines aufziehenden Gewitters haben die Badegäste den See so wie den Freibereich umgehend zu verlassen.
- (6) Weiters gelten auch in diesem Bereich alle relevanten Bestimmungen der Badeordnung.



BATHING RULES

DEAR GUESTS!

You are here to relax and recuperate. We endeavour to offer good service and quality as well as a high standard of hygiene. Please understand that there are a few important rules that you should adhere to for legal reasons and in your own interest.

Visitors who do not adhere to the bathing rules or to the instructions of the staff and supervisors of the Therme Seewinkel Betriebsgesellschaft m.b.H., Im Seewinkel 1, A- 7132 Frauenkirchen (pro-spective called St. Martins Therme), may be banned from the complex without reimbursement of admission fees. In special cases the visitor may be banned for a period of time or permanently.

The bathing rules are for your safety and for order and cleanliness in the and all its establishments. Guests come here for peace and recuperation so the bathing rules serve all visitors. The bathing rules are compulsory for all guests. By purchasing the chip coin or on commencement of the bathing session, the visitor submits to the bathing rules and all other regulations issued for the maintenance of safety within the complex including the camera surveillance implemented in some of the St. Martins Therme areas for your safety.

1. OBLIGATIONS OF THE OPERATOR

1.1. Granting use of the complex, guest liability

- (1) The St. Martins Therme allows guests the use of the complex at their own risk, within the limitations of these bathing rules.
- (2) Neither the St. Martins Therme nor its staff is able to completely prevent accidents from happening. In particular, the guests themselves are responsible for any dangers occurring during the practice of sports within the complex.
- (3) The same is applicable for injuries or other such intrusions into the private sphere of guests by other guests or other persons who do not belong to the staff of the St. Martins Therme complex.
- (4) The St. Martins Therme undertakes only the following obligations towards its guests.

1.2. Opening hours and granting of admission

- (1) The St. Martins Therme is obliged to enable admission during the opening hours found on the opening times notice or as announced by the staff.
- (2) If the legally allowed number of visitors is exceeded, the St. Martins Therme can deny the admission of any more visitors with the help of the staff responsible. In these cases, there may be a waiting period for potential visitors.
- (3) The St. Martins Therme reserves the right to deny access to the complex certain persons who seem dubious without stating reasons.

1.3. Condition and usage of the facilities

- (1) The St. Martins Therme is responsible for the correct construction, operation and maintenance of the facilities. In particular, the St. Martins Therme must adhere to all hygiene and safety rules. There are no further obligations of the St. Martins Therme.
- (2) As soon as the St. Martins Therme is aware of failure in, defects of or damage to any facility within the complex resulting in a safe operation not being possible, the use of this is immediately prohibited or is limited as necessary.
- (3) The guests themselves are responsible for following the directions of the staff.

1.4. Controlling compliance to the bathing rules

The St. Martins Therme controls with its staff as far as possible the compliance to the bathing rules by guests or other persons present on the complex of the St. Martins Therme. If prohibitive behaviour is detected, the person in question is issued a warning and in some cases banned from the complex.

1.5. Help in the case of accidents

In the case of an accident, the St. Martins Therme will begin assistance measures as far as they are able with the help of the staff responsible.

1.6. Help in the cases of danger

If the St. Martins Therme, or in particular the staff thereof believes there is a life or health threatening situation for them and the guests, the St. Martins Therme should avoid that danger to best of their abilities with the help of its staff.

1.7. No supervision of under-age persons, handicapped or non-swimmers

The St. Martins Therme and its staff are not in the position to and therefore not obliged to supervise under-aged persons, physically or mentally handicapped persons and non-swimmers.

1.8. Liability of the operator

- (1) The St. Martins Therme is only liable for those damages caused to guests by its or its staffs' unlawful behaviour and in particular by its negligent behaviour and behaviour contrary to contract.
- (2) The St. Martins Therme is not liable for any damages caused by guests ignoring the bathing rules, any other visitor rules or by ignoring the orders of the staff, by other own faults of the person involved or by unavoidable events such as acts of God and in particular, though, through the intervention of third parties. Shared liability leads to shared damages. The same goes for any special visitor rules concerning all of the equipment and facilities (for the slide and saunas, etc.) as well as any usage prohibition or limitation as mentioned in Para 1.3 section 2. As well as this, damages compensation for any kind of damage is excluded
- (3) The use of parking facilities is at one's own risk. The St. Martins Therme is not obliged to undertake surveillance, maintain the parking area or any other connected facilities or to protect the vehicles from damage (e.g. from a nail found on the area, broken glass or potholes).

2. OBLIGATIONS OF THE VISITORS

2.1. Admittance tickets, keys, chip-keys, prices

- (1) The use of the St. Martins Therme is only allowed with a valid admission card (Chip-Key) according to fee regulations. The fee regulations are part of the bathing rules.
- (2) Admission cards (Chip-Key) should be kept safe during the entire stay.
- (3) Guests found without admission cards will be charged three times the day rate.
- (4) Used admission cards (Chip-Key) should be returned on leaving the complex.
- (5) For lost admission cards (Chip-Key), a replacement fee must be paid.

2.2. Supervision of children, under-age persons, handicapped or non-swimmers

- (1) For the supervision of under-age persons, handicapped or non-swimmers, these persons are required to provide their own supervisory personnel (such as the guardians or corresponding supervisory or care personnel).
- (2) These supervisory persons also remain responsible for the supervision if they do not enter or leave the St. Martins Therme complex earlier.
- (3) Children who have not yet reached the age of 14 are only allowed admittance under supervision by a legitimate guardian. The St. Martins Therme is not obliged to check the statement of the supervisory person but will trust the correctness of the statement made by the supervisory person. The St. Martins Therme is, however, allowed to declare the supervisory person obviously unsuitable in some cases. With this statement, the supervisory person undertakes and accepts their supervisory responsibility. The supervisory person is solely responsible for the behaviour of the children under their supervision in the pool and for the adherence to the bathing rules. Even if these regulations are not taken into consideration by the corresponding persons when entering the St. Martins Therme, the supervisory duties are still solely the responsibility of the supervisor (such as the guardians).
- (4) The regulations for the protection of minors, in particular the prohibition of alcohol and cigarette consumption, area restrictions and solarium restrictions for under 18 year olds and the responsibilities of the supervisor are to be adhered to by the youths themselves and their supervisors.

2.3. Supervision of groups

- (1) In the case of group visits, the supervisory persons of the school children or of the club or other organization must ensure that the bathing rules are adhered to and take full responsibility for this. The supervisory persons must therefore be present for the entire stay of the group.
- (2) These supervisory persons should be in agreement with the staff of the St. Martins Therme and ensure that the group visit does not interfere with the normal bathing activities of others.

2.4. Instructions of the Tauern Spa staff

- (1) The guests are obliged to follow the instructions of the St. Martins Therme staff to the letter. This also goes for cases when the guest is of the opinion that the instruction is not justified.
- (2) If the bathing rules or usage prohibitions for certain areas (e.g. slide or sauna) or limitations as in Para 1.3 section 2. are not adhered to, or the instructions of the staff not followed, visitors can be banned from the complex without reimbursement of admission fees by the staff or by another such representative of the St. Martins Therme.
- (3) In special cases, a future ban can be declared.

2.5. Hygiene regulations

- (1) The guests are obliged to adhere to strict hygiene standards throughout the entire St. Martins Therme complex.
- (2) Small children are only permitted to use the swimming pool when wearing a special bathing nappy or appropriate swimwear.
- (3) No outdoor shoes are allowed in the barefoot area. We advise to wear thongs in the barefoot area.
- (4) You are not allowed into the St. Martins Therme if you have an infectious disease.
- (5) For reasons of hygiene, you are obliged to shower before entering complex. Please turn off the showers immediately after use.

- (6) The use of soap, shampoo or washing substance as well as the washing of bathing clothes is not permitted in the swimming or bathing pools.
- (7) Garbage (such as bottles, glasses, cans, paper etc.) should be disposed of using the containers provided.
- (8) For those suffering from cardiovascular diseases, infectious skin diseases or active tuberculosis, bathing is prohibited.

2.6. Refraining from dangerous and annoying behaviour

- (1) Each guest is required to take other guests into consideration, especially concerning noise and thus refrain from any activity that could be annoying or dangerous to other guests.
- (2) The delineation barriers of the bathing area are not to be climbed upon or over.
- (3) All the parts and areas of the bathing complex are only to be used according to their purpose (e.g. children's play pool, non-swimmer area or slides).

2.7. Usage of additional facilities

- (1) Bath robes and towels can be hired for a fee at the cashing area in the entrance, subject to availability.
- (2) In cases of loss or damage, the item must be replaced according to current tariffs.

2.8. Carrying of and loss of property, parking

- (1) Valuables should be deposited in the security lockers provided. For any other valuables brought into the St. Martins Therme we accept no responsibility.
- (2) Any items found should be handed over to the staff or at the cashing area. At the end of the day, any lockers containing items are cleared and these items added to the lost property. This lost property is processed according to the legal regulations on this.
- (3) Vehicles or other objects may not be parked in such a way that the access to the St. Martins Therme is blocked, in particular regard to emergency services' access.

2.9. Obligation to report incidents or offer help

- (1) Accidents, theft or complaints should be reported immediately to the staff in charge or to the management of the St. Martins Therme.
- (2) Every guest is obliged to offer first aid or other help if necessary.

2.10. Miscellaneous

- (1) The consumption of food and drinks is not permitted in the bathing area. Glass containers are not permitted.
- (2) Any kind of commercial activity or advertising in the entire complex is only permitted after permission has been granted by the management of the St. Martins Therme.
- (3) Smoking in the Spa- and Saunaareas not permitted
- (4) Animals are not permitted in the St. Martins Therme.
- (5) Taking pictures and filming (our) guests, staff or facilities without permission is prohibited!
- (6) The management of the St. Martins Therme reserves the right to make changes or additions to these bathing rules.
- (7) Operation of radios or TV, MP3 player or the use of musical instruments or mobile phones is not permitted out of consideration for the other guests.

Opening hours of the St. Martins Therme

THERMAE

Monday - Sunday 09:00 a.m. - 10:00 p.m.

SAUNA

Monday - Sunday 09:30a.m. - 09:40 p.m.



the
relaxing
way
of life

VAMED
VITALITY
WORLD

SAUNAORDNUNG

D LIEBE SAUNABESUCHER!

Damit Sie Ihren Saunagang in vollem Umfang genießen und Ihre Gesundheit fördern können, bitten wir Sie, folgende Regeln zu beachten:

1. Vor dem Saunagang duschen und gut abtrocknen.
2. Sie benötigen 2 Handtücher - eines, um darauf zu sitzen sowie eines zum Abtrocknen. Aus hygienischen Gründen sollten alle Körperteile auf dem Handtuch sein, vor allem die Füße.
3. Die optimale Saunatemperatur beträgt 80° bis 100° Celsius.
4. Die optimale Luftfeuchtigkeit beträgt 10% bis höchstens 20%. Daher: weniger Aufgüsse machen (die Sauna ist kein Dampfbad!).
5. Einmal alle 30 Minuten ein sparsamer Aufguss, aber ohne Alkohol.
6. Jeder Saunabesucher muss die Möglichkeit haben, auch beim Aufguss die Sauna zu verlassen. Wird ihm dies verwehrt und es ergeben sich daraus gesundheits schädliche Folgen, so kann der Verwehrende gerichtlich belangt werden.
7. Die Abkühlung erfolgt am besten in einem gut belüfteten Raum oder im Freien.
8. Vor dem Benützen des Tauchbeckens ist unbedingt zu duschen!
9. Längeres Schwimmen nach der Sauna kann zum Kollaps führen. Daher: kein Sport nach der Sauna!
10. Gönnen Sie sich nach dem Schwitzen eine ausreichende Erholzeit.
11. Sorgen Sie nach dem Schwitzen für ausreichende Flüssigkeitszufuhr (z.B. mit Mineralwasser, Fruchtsäften, Gemüsesäften usw.).
12. Gehen Sie nie alkoholisiert in die Sauna! Dies kann schwere Folgen haben.
13. Ein echter Saunagänger unterhält sich nicht in der Saunakabine, sondern ruht und entspannt sich.
14. Bitte betreten Sie den Saunabereich nie mit Straßenschuhen.
15. Der Zutritt ist für Kinder ab dem 14. Lebensjahr gestattet.

WANN IST DER SAUNABESUCH VERBOTEN?

So sinnvoll die Sauna zur Erlangung der Gesundheit bei der Behandlung zahlreicher Krankheiten ist - es gibt trotzdem einige individuelle Situationen und Erkrankungen, bei denen der Saunabesuch verboten ist.

Dies trifft auf alle akuten Erkrankungen zu, die mit Fieber verbunden sind. Ferner sollten Sie nicht in die Sauna gehen, wenn Sie an Entzündungszuständen der Haut, der Gelenke oder der inneren Organe leiden, sich aus irgendwelchen Gründen ausgesprochen schlecht fühlen oder unklare Schmerzzustände haben.

Kurz gesagt: Immer dann, wenn Sie normalerweise das Bett hüten müssten, sollten Sie die Sauna meiden. **Das betrifft im Besonderen:**

1. alle Infektionskrankheiten
2. septische Infekte
3. akute Virusinfektionen, speziell Grippe
4. akute entzündliche Erkrankungen innerer Organe, z.B. der Leber, Gallenblase, Bauchspeicheldrüse, Nieren und Eierstöcke
5. akute und nicht ausgeheilte Lungentuberkulose
6. entzündliche Zustände des Herzens (Endokarditis, Myokarditis, Perikarditis)
7. akute Stadien des Herzinfarktes
8. Dekompensationszustände von Herz-Kreislauf
9. Bluthochdruck über 200 mm Hg systolisch und 130 mm Hg diastolisch, besonders auch mit starker Nierenbeteiligung
10. Anfallserkrankungen wie z.B. Epilepsie
11. Zustand nach Schlaganfall innerhalb der ersten 3 Monate
12. Venenentzündungen
13. schwere vegetative nervöse Störungen mit hochgradiger Kreislauf labilität
14. entzündliche und passive Hautkrankheiten, Ekzeme

Im Zweifelsfalle sollte immer ein saunakundiger Arzt konsultiert werden. Wir wünschen unseren Gästen einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt.

HOW TO USE THE SAUNA SAFELY

DEAR SAUNA USER!

Please observe the following guidelines which we have put in place to help you get the most out of your sauna:

1. Please shower before use and dry yourself thoroughly.
2. You require two towels, one to sit on and one to dry yourself with. For hygiene reasons ensure that all parts of your body are on your towel, particularly your feet.
3. The optimal sauna temperature is between 80° and 100° Celsius.
4. The ideal humidity is between 10% and 20%. Please keep the number of infusions to a minimum: the sauna is not a steam room.
5. Pour a small amount of water over the hot stones every 30 minutes or so. Infusions that contain alcohol are not permitted.
6. Each person using the sauna must be free to leave at any time, including when the water is poured over the stones. Any attempt to prevent a person from leaving that leads to health complications for the individual affected may result in legal action.
7. Cool off in a well ventilated room or outside in the fresh air.
8. Users must shower before entering the plunge pool!
9. Going for a longer swim straight from the sauna can lead to fainting, so do not engage in strenuous exercise after the sauna.
10. Plan in sufficient recovery time to allow your body temperature to return to normal.
11. Ensure that you take on plenty of fluids after using the sauna (mineral water, fruit juice, vegetable juice etc.).
12. Do not use the sauna if you have been drinking alcohol or are in a state of inebriation, as it can have particularly serious consequences.
13. Out of respect for other sauna users, concentrate on relaxing and remain quiet.
14. Never enter the sauna area with outdoor shoes.
15. The sauna is only available for children aged 14 or over.

WHEN AM I NOT PERMITTED TO USE THE SAUNA?

Although saunas are an effective way of boosting wellbeing and treating a range of conditions, they are not suitable for you in certain circumstances or if you are suffering from certain illnesses or complaints. This particularly applies to acute conditions with fever-like symptoms. You should also avoid the sauna if your skin is inflamed, you are having problems with your joints or internal organs, you feel particularly unwell or are suffering from an unidentified pain condition.

Put simply: avoid the sauna if you would otherwise be in bed recuperating. **This specifically applies to:**

1. Infectious diseases
2. Septic infections
3. Acute viral infections, specifically influenza
4. Acute inflammatory diseases of the internal organs, e.g. the liver, gall bladder, pancreas, kidney and ovaries
5. Acute or post-infectious TB
6. Inflammatory heart conditions (endocarditis, myocarditis, pericarditis)
7. Acute coronary conditions
8. Low blood pressure (cardio decompensation)
9. High blood pressure (200/130 or over), particularly with acute kidney problems
10. Seizure disorders such as epilepsy
11. Stroke-related complaints, within three months of a stroke
12. Vein inflammation
13. Serious vegetative nervous complaints incl. instability of the circulatory system
14. Inflammatory and passive skin diseases, eczema

If you are in any doubt about whether to use the sauna please consult a physician first. We hope that you enjoy your stay with us.